



Wieder voll im Geschäft: Premium AEROTEC liefert erstes Eurofighter-Rumpfmittelteil nach Produktionspause

Augsburg, 22. Oktober 2018 – Beim Luftfahrtzulieferer Premium AEROTEC läuft die Eurofighter-Fertigung nach einer rund zweijährigen Pause wieder auf Hochtouren. Nun hat das Unternehmen das erste Eurofighter-Rumpfmittelteil für den Exportkunden Kuwait an Airbus Defence & Space ausgeliefert.

Nach der Bestellung von 28 Eurofightern durch Kuwait und deren Auslieferung bis Anfang 2022 hat auch Katar einen Kaufvertrag für 24 Eurofighter abgeschlossen. Produktionsstart für Katar ist bei Premium AEROTEC noch im zweiten Quartal 2019. Premium AEROTEC ist mit seinen Standorten in Augsburg und im niedersächsischen Varel stark an diesen Aufträgen beteiligt.

Grundlage für die weitere Beteiligung von Premium AERTEC an diesen Programmen waren umfangreiche Effizienzsteigerungen in der Eurofighter-Fertigung. Die rund zweijährige Produktionsunterbrechung hat das Unternehmen genutzt, die Produktion für die Exportaufträge zu verschlanken. So wurden beispielsweise Toolingkonzepte optimiert und alle Anlagen, Messmittel und Werkzeuge überholt. Damit festigt Premium AEROTEC seine Position im militärischen Flugzeugbau in Deutschland und ist nicht nur bestens für weitere Eurofighter-Exportaufträge gerüstet, sondern steht auch für neue militärische Luftfahrtprogramme – wie beispielsweise Europas zukünftiges Luftkampfsystem (Future Combat Air System – FCAS) sowie das europäische Drohnenprogramm MALE RPAS – als starker industrieller Partner bereit.

„Mit der heutigen Auslieferung erweitern wir die Erfolgsgeschichte Eurofighter bei Premium AEROTEC um ein weiteres Kapitel“, sagte Dr. Thomas Ehm, der Vorsitzende der Geschäftsführung von Premium AEROTEC. „Mit der umfangreichen Beteiligung am Eurofighter-Programm – dem bislang größten militärischen Beschaffungsprogramm Europas – sowie bei der A400M unterstreichen wir unsere starke Rolle im militärischen Flugzeugbau und werden diese auch künftig unter Beweis stellen.“

Integrierte Systeme und modernste Fertigungstechnologien machen den Eurofighter zu einem der weltweit besten Hochleistungs-Kampfflugzeuge. Das von Premium AEROTEC gefertigte Rumpfmittelteil ist das strukturelle „Herzstück“ dieses europäischen Mehrzweck-Kampfflugzeugs. Das rund sechs Meter lange Bauteil besteht vorrangig aus einer Aluminium-Integralstruktur mit einer durchgängig monolithisch beplankten Außenschale aus CFK. Dank dieser Konstruktion, die höchste Ansprüche an das Know-how von Ingenieuren und Mechanikern stellt, ist das Rumpfmittelteil gleichermaßen leicht und belastbar: Das Bauteil nimmt im Flug bei bis zu doppelter Schallgeschwindigkeit alle Kräfte auf, die durch die an ihm befestigten Tragflächen, die Luftbremse und bei der Ladung durch das Hauptfahrwerk entstehen.

Die an verschiedenen Premium AEROTEC-Standorten hergestellten Eurofighter-Komponenten wie beispielsweise die Rumpfsektion 3/2b aus Varel werden in Augsburg zum Rumpfmittelteil integriert. Hinzu kommt die Herstellung der gesamten elektrischen, pneumatischen, hydraulischen und kraftstoffversorgenden Systeme. Nach erfolgter Integration liefert Augsburg dann das gesamte Rumpfmittelteil an Airbus Defence and Space nach Manching. Von



dort aus erfolgt dann die weitere Belieferung der Endmontagelinien. Bis heute wurden in Augsburg 576 Rumpfmittelteile produziert und zur Ausrüstung nach Manching geliefert.

Premium AEROTEC ist ein Global Player in der Luftfahrtindustrie und erzielte im Jahr 2017 einen Umsatz von 2 Milliarden Euro. Kerngeschäft sind die Entwicklung und Herstellung von Flugzeugstrukturen aus Metall- und Kohlenstofffaserverbundstoffen. Das Unternehmen verfügt über Standorte in Augsburg, Bremen, Hamburg, Nordenham und Varel in Deutschland sowie im rumänischen Braşov. Weitere Informationen unter www.premium-aerotec.com.

Ansprechpartner:
Barbara Sagel, +49 (0) 821 801 63770